

# In Monets Garten - Lieder und Musik zu Natur und Liebe



Bild: Claude Monet / Kunsthaus Zürich

**Samstag 8. September 2018, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Seegräben**

Claudia Dieterle, Sopran - Kaspar Stünzi, Flöte - Balzer Collenberg, Harfe

Eintritt frei - Kollekte zugunsten der Musiker

Weitere Konzerte:

1. September 2018, 20.30, 22.00 und 23.30 Uhr im Kunsthaus Zürich (Ausschnitte aus dem Programm an der langen Nacht der Museen)

4. September 2018, 17.00 Uhr Bergkirchli Arosa (Konzert von Arosa Kultur)


Sowohl die Schönheit der Natur wie auch die Liebe haben Dichter und Komponisten über alle Zeiten hinweg zu wunderbaren Liedern inspiriert. Wird der Gesang mit den Klängen von Harfe und Flöte begleitet, bekommt die Musik einen besonders hellen Glanz.

Einen Schwerpunkt in unserem Programm bilden Lieder französischer Komponisten (u. a. von Camille Saint-Saëns, Gabriel Fauré, Claude Debussy und Albert Roussel). Mit schwebend-leichten Klängen erzählen sie vom Erblühen des Gartens, von Hirtenszenen und von der Leichtigkeit der Liebe.

Mit Gion Antoni Derungs ist auch ein prominenter Schweizer Komponist im Programm vertreten. In seinem Stück *Amur e dolur* hat er sieben rätoromanische Lieder, die von Liebesglück und Liebesleid handeln, wunderschön für Flöte und Harfe bearbeitet.

Für die Unterstützung danken wir:

Hegner-Stiftung |  
Reformierte Kirchgemeinde Seegräben

Politische Gemeinde   
Seegräben